

Ergänzung zur SECHSTEN LEKTION, Abschnitt 3.4
(Seiten 155-161 des LEITFADENS)

Kompetenzstufenmodell „Gelenktes Unterrichtsgespräch“

Voraussetzung: Sachkompetenz vorhanden (je nach Entfaltungsniveau)

Stufungsprinzip: wachsende Selbstständigkeit („Wer lenkt eigentlich das Unterrichtsgespräch?“)

Stufe	Definition	Indikatoren
①	keine Teilnahme am gUg, eventuelles Stören	<ul style="list-style-type: none"> Die beobachtete Person (P.) beschäftigt sich mit etwas anderem (Privatgespräch, Handy etc.) Auf Nachfrage, worum es im Unterricht geht, weiß P. keine Antwort
①	dem Gesprächsverlauf folgende Teilnahme am gUg	<p>Auf Nachfrage, warum diese Antwort gegeben wurde, antwortet P. z.B.: „Ist mir halt so eingefallen“ oder „Weiß ich nicht“</p> <p>P. antwortet auf im gUg gestellte Fragen</p> <p>P. hält sich an die Rollenverteilung und an die (meist unausgesprochenen) Regeln des gUg</p>
②	Den Gesprächsverlauf berücksichtigende Teilnahme am gUg	<ul style="list-style-type: none"> P. stellt Rückfragen, mischt sich (inhaltsbezogen) ein, gibt weiterführende Antworten Auf Nachfrage, warum eine Wortmeldung kam, antwortet P. z.B.: „Darauf wollten Sie doch hinaus“, „Das ist doch auch ein wichtiger Aspekt“ oder „Sie hatten das noch nicht richtig erklärt“
③	Leitung eines gUg mit Hilfestellungen / Korrekturen durch andere	<ul style="list-style-type: none"> P. befolgt Tipps und Hinweise zur Gesprächsführung, stellt evtl. verunsicherte Rückfragen an das Plenum oder erfahrene(n) ModeratorIn z.B.: P. lässt sich vom Gesprächsgegenstand ablenken und kommt erst nach Hinweis dazu zurück; einseitiges Drannehmen wird auf Hinweis korrigiert

④	Selbstständige Vorbereitung, Leitung und Evaluation eines gUg	<ul style="list-style-type: none"> • P. korrigiert Fehler bzw. ungeschickte Moderation im gUg ohne Fremdimpulse • Nach dem gUg reflektiert P. den Gesprächsverlauf, seine Moderation und gibt evtl. Verbesserungsvorschläge für das nächste Mal
⑤	Evaluation der Methode des gUg	<ul style="list-style-type: none"> • Im Gespräch über das gUg reflektiert P. die Stärken und Schwächen der Methode und grenzt sie evtl. gegen ähnliche Methoden wie Lehrervortrag oder Schülerdiskussion ab • P. äußert z.B.: „Nächstes Mal mache ich das aber mit einer anderen Methode“ oder „das gUg war in diesem Fall genau die richtige Methode, weil...“